

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Zuschuss zu den Kosten der Spielzeit 2018, Antragsteller: Theater Metronom, Visselhövede**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 4. August 2017 beantragte das Theater Metronom eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 12.000,00 € zu den Kosten der Spielzeit 2018.

Das Theater Metronom wurde 1985 von der Schauspielerin und Theaterpädagogin Karin Schroeder und dem Regisseur und Schauspieler Andreas Goehrt gegründet. Spielorte sind Bühnen im In- und Ausland, das Metronom-Theaterzelt und seit 1994 das Theater in Hütthof. Das Ensemble besteht aus den beiden Betreibern, einer Bürokräft, einem Praktikanten sowie weiteren freien Mitarbeitern. Abhängig vom Stück und vom Inszenierungsbedarf wird das Ensemble um Gastschauspieler erweitert. Im Theater in Hütthof werden pro Jahr zwischen 50 und 60 Vorstellungen gezeigt. Neben eigenen Produktionen und Gastspielen im Rahmen der Spielreihen veranstaltet das Theater regelmäßig theaterpädagogische Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Das Theater Metronom wird jährlich von mehr als 5.000 Zuschauern besucht, von denen ein Großteil aus einem Umkreis von ca. 50 km rund um Hütthof stammt. Überregional ist das Theater Metronom auf zahlreichen Theaterfestivals im In- und Ausland vertreten. Beispielgebend sei hier die Nominierung für den Monica-Bleibtreu-Preis genannt, die mit einem Auftritt bei den (bundesweiten) Privattheatertagen in Hamburg im Juni 2017 verbunden war.

Die Finanzierung der Spielzeit 2018 stellt sich zurzeit wie folgt dar:

Ausgaben:	
Miete	4.650,00 €
Instandhaltung betrieblicher Räume	1.500,00 €
Heizung, Wasser, Strom	3.200,00 €
Versicherungen	950,00 €
Werbekosten, Programme, Druck, Verschickung	8.200,00 €
Telefon, Büromaterial	1.700,00 €
Betriebsbedarf Theater, KSK, Abgaben, GEMA	6.300,00 €
Gagen, Honorare	49.500,00 €
Fremdleistung Technik	1.200,00 €
Personalkosten	23.500,00 €
Summe Betriebsausgaben	100.700,00 €
Einnahmen:	
Eintrittsgelder	43.000,00 €
Werbeeinnahmen	7.000,00 €
Zuwendung EON AVACON ¹⁾	1.500,00 €
Anteil Konzeptionsförderung MWK	2.700,00 €
Anteil Projektmittel	3.000,00 €
Stadt Visselhövede ¹⁾	9.000,00 €
Landkreis Rotenburg (Wümme) ¹⁾	12.000,00 €
Summe Einnahmen	78.200,00 €
verbleibendes Defizit ²⁾	22.500,00 €

¹⁾ beantragte Zuwendung

²⁾ Das Defizit wird durch Eigenmittel und Gagenverzicht ausgeglichen.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat dem Theater Metronom für die Spielzeit 2017 einen Zuschuss in Höhe von 9.000,00 € als institutionelle Förderung gewährt.

Für die Spielzeit 2018 wurde nunmehr eine Erhöhung der Zuwendung auf 12.000,00 € beantragt. Bereits im letzten Jahr hat Herr Goehrt darauf hingewiesen, dass die Konzeptionsförderung des Landes Niedersachsen um die Hälfte gekürzt worden sei, so dass man erhebliche Schwierigkeiten mit der Umsetzung einiger Projekte habe. Darüber hinaus seien in den vergangenen Spielzeiten Defizite in Höhe von 15.000,00 € bis zu 22.000,00 € entstanden, die man jeweils durch Eigenmittel und Gagenverzicht ausgeglichen habe.

Die Stadt Visselhövede sehe zwar ebenfalls einen dringenden Bedarf auf Erhöhung der Förderung, verfüge aber derzeit nicht über die finanziellen Möglichkeiten, ihren Zuschuss in Höhe von 9.000,00 € entsprechend anzupassen.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Institutionelle Förderung 2018, Antragsteller: Kreischorverband Bremervörde e.V.**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 4. August 2017 beantragte der Kreischorverband Bremervörde e.V. für das Jahr 2018 einen Zuschuss des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 2.500,00 €.

Dem Kreischorverband Bremervörde e.V. gehören 21 Chöre aus dem Altkreis Bremervörde an. Weiterhin ist er Mitglied im Deutschen Chorverband e.V. und im Chorverband Niedersachsen-Bremen e.V. Für seine vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben im Bereich des Chorwesens erhält der Kreischorverband seit langem jährliche Zuwendungen des Landkreises. Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Bekanntgabe von Veranstaltungen der Chöre (z.B. Konzerte und Auftritte) und die Aus- und Weiterbildung von Chorleitern und Chorvorständen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen. Durch die Initiative und Begleitung des Kreischorverbandes Bremervörde konnte hier im Februar 2017 das Zertifikat „Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme“ (Nachfolgeinitiative des FELIX-Gütesiegels) des Deutschen Chorverbandes an den Bremervörder Kindergarten „Zaubermühle“ verliehen werden.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat dem Kreischorverband Bremervörde im Jahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € als institutionelle Förderung gewährt.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Institutionelle Förderung 2018, Antragsteller: Kreischorverband Rotenburg (Wümme)**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 27. Juni 2017 beantragte der Kreischorverband Rotenburg (Wümme) e.V. für das Jahr 2018 einen Zuschuss des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 2.500,00 € als institutionelle Förderung. Darüber hinaus folgte am 15. August 2017 ein Antrag auf Erhöhung der Zuwendung um 4.000,00 € ab dem Jahr 2018. Der Folgeantrag wird mit der geplanten Einführung eines neuen Auszeichnungsverfahrens im Bereich des kindgerechten Singens begründet (siehe unten).

Der Kreischorverband Rotenburg (Wümme) e.V. ist der Ansprechpartner für 20 Chöre aus dem Altkreis Rotenburg. Weiterhin ist er Mitglied im Deutschen Chorverband e.V. und im Chorverband Niedersachsen-Bremen e.V. Für seine zahlreichen ehrenamtlichen Aufgaben im Bereich des Chorwesens erhält der Kreischorverband seit langem jährliche Zuwendungen des Landkreises. Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Bekanntgabe von Veranstaltungen der Chöre (z.B. Konzerte und Auftritte) und die Aus- und Weiterbildung von Chorleitern und Chorvorständen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die musikalische Förderung von Kindern, die durch die Einführung des neuen Auszeichnungsverfahrens KITAMUSICA weiterentwickelt werden soll. KITAMUSICA ist ein vom Chorverband Niedersachsen-Bremen entwickeltes Konzept für kindgerechtes Singen in Kindergärten, Kindertagesstätten und Krippen. Es stellt ein fachlich vergleichbares, aber regional ausgerichtetes Konzept dar, das die Zertifizierung durch das bundesweite Verfahren „Die Carusos! Jedem Kind seine Stimme“ (seit 2015 Nachfolgeinitiative des FELIX-Gütesiegels) des Deutschen Chorverbandes ergänzen soll. Der Kreischorverband Rotenburg beabsichtigt nunmehr, ab dem Jahr 2018 das Konzept KITAMUSICA in den Kindergärten und Kindertagesstätten des Altkreises Rotenburg vorzustellen, einzuführen und zu begleiten. Nach dem Folgeantrag des Kreischorverbandes bedürfe es hierzu einer fachlich ausgebildeten (hauptamtlichen) Kraft, die man als geringfügig Beschäftigte einzustellen beabsichtige. Zur Finanzierung dieser Stelle werde ein Betrag in Höhe von 4.000,00 € jährlich benötigt.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat dem Kreischorverband Rotenburg (Wümme) im Jahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € als institutionelle Förderung gewährt. Eine darüber hinausgehende Förderung von Personalkosten wird zurzeit nicht für erforderlich gehalten, zumal die bisher im Rahmen des FELIX-Gütesiegels durchgeführte Kooperation des Kreischorverbandes mit den Kindergärten und Kindertagesstätten in vollem Umfang auf ehrenamtlicher Basis erfolgte.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 – Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Institutionelle Förderung 2018, Antragsteller: Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde**

Sachverhalt:

Die Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde e.V. beantragte mit Schreiben vom 17. März 2017 eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 10.000,00 € als institutionelle Förderung 2018.

Die Kontaktstelle Musik wurde im Jahr 2004 gegründet, um die Laienmusik im Landkreis Rotenburg (Wümme) zu fördern. Alle im Landkreis ansässigen laienmusikalischen Verbände oder musikfördernde Träger, die die Ziele der Kontaktstelle mittragen und gemeinnützig sind, können Mitglied werden. Mittlerweile sind über 7.000 Musiker unter dem Dach der Kontaktstelle organisiert. Intensive Jugendarbeit in den Mitgliedsvereinen und -verbänden, vor allem mit den eigenen Jugendensembles, gehört zu den vorrangigen Aufgaben des Vereins. Die Gründung eines Kreisjugendblasorchesters, eines Kreisspielleuteorchesters und des Kreisjugendchores Chorious stellen repräsentative Ergebnisse der vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten der Kontaktstelle Musik dar.

Darüber hinaus beabsichtigt die Kontaktstelle nunmehr, neben dem bereits bestehenden Kreisjugendblasorchester ein „Kreisnachwuchsorchester“ zu etablieren, in dem jugendliche Musikerinnen und Musiker aus den gymnasialen Bläserklassen und der Nachwuchs aus den Vereinen aus- und weitergebildet werden sollen. Da diese Aus- und Fortbildungskosten aus dem vorhandenen Budget auf Dauer nicht zu bewältigen seien, habe die Kontaktstelle nunmehr einen Antrag auf Erhöhung des - in den vergangenen Jahren jeweils mit einem Betrag in Höhe von 5.000,00 € gewährten - Zuschusses auf 10.000,00 € beantragt.

Zunächst einmal ist festzustellen, dass die Kosten für die Gründung des Nachwuchsorchesters zurzeit noch nicht konkret beziffert werden können. Nach einer Mitteilung der Kontaktstelle Musik vom 24. Oktober 2017 gehe man bei bis zu 20 Proben im Jahr von ca. 5.000,00 € Mehrkosten jährlich aus. Darüber hinaus hat die Kontaktstelle nach der vorliegenden Jahresrechnung 2016 mittlerweile eine Rücklage von ca. 20.000,00 € aufgebaut. Vor diesem Hintergrund wird empfohlen, von der beantragten Förderhöhe abzuweichen und wie im Vorjahr einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € als institutionelle Förderung zu gewähren.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Institutionelle Förderung 2018, Antragsteller: Kulturverein cultimo e.V.**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 3. August 2017 beantragte der Kulturverein cultimo e.V. eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 3.000,00 € als institutionelle Förderung 2018.

Der in Gnarrenburg-Kuhstedtermoor ansässige Kulturverein wurde im Jahr 2007 u.a. gegründet, um die „Kritikfähigkeit und kreative Betätigung der Bevölkerung anzuregen und soziales Verhalten, Erziehung und Völkerverständigung zu fördern“. Das Veranstaltungsgebäude des Kulturvereins bildet ein ehemaliger Dorfgasthof, der mit Café, Kneipe, Restaurant und Kino mittlerweile einen beliebten Treffpunkt für Dorfbewohner, Touristen und Kulturinteressierte darstellt. Hier wird mit Veranstaltungen wie Konzerten, Lesungen, Filmvorführungen, Kabarett- und Kleinkunstveranstaltungen ein abwechslungsreiches Kulturprogramm angeboten. Darüber hinaus finden Wanderungen entlang der Nordpfade statt („Das Cultimo wandert“). Kinder – und Jugendarbeit in Kooperation mit den Schulen und Weiterbildungsstätten im Einzugsgebiet erweitern das Angebot des Kulturvereins. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass sämtliche Aufgaben ehrenamtlich geleistet werden.

Bereits seit dem Jahr 2010 erhält der Kulturverein cultimo e.V. einen jährlichen Zuschuss des Landkreises Rotenburg (Wümme). In den Jahren 2010 bis 2014 erfolgte die Förderung jeweils als Defizitfinanzierung; seit dem Jahr 2015 als institutionelle Förderung. Im Haushaltsjahr 2017 wurde dem Kulturverein ein Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € gewährt.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
38. Zevener Gitarrenwoche, Antragsteller: Stadt Zeven**

Sachverhalt:

Die Stadt Zeven beantragte mit Schreiben vom 8. August 2017 eine Zuweisung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Kosten der 38. Zevener Gitarrenwoche, die vom 18. bis 21. Mai 2018 im Rathaus der Stadt Zeven stattfinden wird. Die Zevener Gitarrenwoche stellt ein musikalisches Angebot für Jugendliche ab ca. 12 Jahren und Erwachsene dar. Unter Anleitung erfahrener Dozenten werden Werke aller Stilrichtungen für klassische Gitarre und Flamenco-Gitarre erarbeitet. Am Ende des Lehrgangs findet ein Abschlusskonzert statt, in dem die Teilnehmer die Möglichkeit haben, ihre Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit vorzustellen. Ergänzt wird der Workshop durch eine große Notenausstellung und Arbeiten von Gitarrenbaumeistern im Foyer des Rathauses. Weiterhin finden im Rahmen der Zevener Gitarrenwoche auch im Jahr 2018 drei Konzerte nationaler und internationaler Künstler statt.

Die Finanzierung des Projektes ist wie folgt vorgesehen:

Ausgaben:	
Organisationskosten (GEMA, Werbung, usw.)	5.800,00 €
Honorarkosten für 3 Konzerte	4.500,00 €
Entgelte für 5 Dozenten	4.300,00 €
Summe Ausgaben	14.600,00 €
Einnahmen:	
Eintrittsgelder	2.000,00 €
Kursusbeiträge	2.000,00 €
Stiftung Sparkasse Rotenburg - Bremervörde ¹⁾	2.600,00 €
Eigenmittel Stadt Zeven	5.080,00 €
Landkreis Rotenburg ¹⁾	2.920,00 €
Summe Einnahmen	14.600,00 €
mögliche Förderung des Landkreises:	
zuwendungsfähige Kosten	14.600,00 €
davon 20 %	2.920,00 €

¹⁾ beantragte Zuwendung

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat die 37. Zevener Gitarrenwoche 2017 mit einer Zuweisung in Höhe von 2.882,42 € (= 20 % der zuwendungsfähigen Kosten) gefördert.

Nach der Verwaltungshandreichung zur Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege kann der Landkreis die 38. Zevener Gitarrenwoche als eine Veranstaltung von überregionaler Bedeutung mit einer Zuweisung in Höhe von bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten (hier: bis zu 2.920,00 €) fördern.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
LA STRADA 2018, Antragsteller: KIR - Kulturinitiative Rotenburg (Wümme) e.V.**

Sachverhalt:

Die Kulturinitiative Rotenburg (Wümme) e.V. beantragte mit Schreiben vom 14. August 2017 eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Kosten der Veranstaltung „LA STRADA – Straßenzirkusfestival 2018“.

Im August 2018 wird die Kulturinitiative bereits zum zehnten Mal das „LA STRADA – Straßenzirkusfestival unterwegs in Rotenburg“ durchführen. An verschiedenen Plätzen in der Innenstadt wird ein Programm geboten, das von Artistik und Akrobatik über Clownerie und Comedy bis hin zu Puppenspiel und Figurentheater reicht. Anlässlich des Jubiläums wird es darüber hinaus besondere Mitmach-Aktionen und ein großes Abschluss-Feuerwerk geben. Erwartet werden wieder zahlreiche Besucher aus der Region. Bei der Durchführung der Veranstaltung ist insbesondere das ehrenamtliche Engagement der ca. 100 Helferinnen und Helfer hervorzuheben, die dabei von Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung unterstützt werden. Die Finanzierung des Projektes ist wie folgt vorgesehen:

Ausgaben:	
Leitung und Betreuung durch Agentur zweifellos.net: Buchung und Abrechnung des internationalen Programms, künstlerische Leitung, GEMA, KSK Technik, Leihware, Café des Artistes	12.300,00 € 7.600,00 €
Veranstaltungskosten: Illumination, Feuerwerk etc. Fahrtkosten für Künstler etc. T-Shirts für Helfer/innen Veranstaltungstechnik (Licht und Ton) Miete Gemeindehaus Veranstaltungsversicherung Verpflegung d. Künstler und. Helfer incl. Koch Security für alle Bühnenbereiche Einkauf Lebensmittel und Getr. für Stände + Gala Getränke, Tische, Bänke, Bierwagenausstattung	2.200,00 € 900,00 € 550,00 € 1.400,00 € 400,00 € 500,00 € 2.700,00 € 1.800,00 € 1.500,00 € 2.600,00 €
Organisationskosten: Büro, Orga-Leitung, Veranstaltungsabrechnung Marketing (Werbung, Flyer, Plakate etc.) Programmheft Druck Abschlussber., Fotodoku, Dankschreiben	5.300,00 € 3.100,00 € 1.800,00 € 300,00 €
Gagen (einschließlich Übernachtungskosten)	33.900,00 €
Summe Ausgaben	78.850,00 €
Einnahmen:	
Eintrittsgelder „Gala“ Gastroeinnahmen/Verkauf von Programmheften Stadt Rotenburg (Wümme) ¹⁾ Landkreis Rotenburg (Wümme) ¹⁾ Landschaftsverband Stade ¹⁾ Stadtwerke Rotenburg ¹⁾ Sparkasse Rotenburg-Bremervörde ¹⁾	2.900,00 € 14.080,00 € 23.500,00 € 15.770,00 € 2.000,00 € 1.500,00 € 4.000,00 €

Kulturförderverein des Landkreises Rotenburg ¹⁾	1.800,00 €
Aktion Mensch ¹⁾	1.200,00 €
Stiftung Niedersachsen ¹⁾	1.500,00 €
EWE-Stiftung ¹⁾	1.500,00 €
Spenden	9.100,00 €
Summe Einnahmen	78.850,00 €
mögliche Förderung des Landkreises:	
zuwendungsfähige Kosten	78.850,00 €
davon 20%	15.770,00 €

¹⁾ beantragte Zuwendung

Nach der Verwaltungshandreichung zur „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ kann das „LA STRADA – Straßenzirkusfestival 2018“ als eine kulturelle Veranstaltung von überregionaler Bedeutung mit einem Zuschuss in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Kosten (hier: 15.770,00 €) gefördert werden.

Nach einem Vergleich mit den Förderungen der vergangenen Jahre (siehe Anlage) wird es jedoch - gerade auch im Hinblick auf die stetig anwachsenden Ausgaben für die Leitung und Betreuung der Veranstaltung durch die Bremer Agentur „zweifellos.net“ - für angebracht gehalten, von der maximalen Förderhöhe abzuweichen und wie im Vorjahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von max. 13.900,00 € zu gewähren.

Übersicht Anträge LA STRADA 2013 bis 2018

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ausgaben						
Leitung und Betreuung (durch Agentur zweifellos.ne	5.000,00 €	5.500,00 €	15.000,00 €	15.600,00 €	15.600,00 €	19.900,00 €
Gagen (einschl. Übernachtungskosten)	25.800,00 €	39.400,00 €	32.200,00 €	30.500,00 €	32.900,00 €	33.900,00 €
Veranstaltungskosten	13.360,00 €	14.260,00 €	11.000,00 €	10.950,00 €	10.055,00 €	14.550,00 €
Organisationskosten	16.430,00 €	16.430,00 €	7.300,00 €	9.450,00 €	10.945,00 €	10.500,00 €
Summe	60.590,00 €	75.590,00 €	65.500,00 €	66.500,00 €	69.500,00 €	78.850,00 €
Einnahmen						
Eintrittsgelder "Gala"	4.500,00 €	4.500,00 €	3.500,00 €	3.400,00 €	3.300,00 €	2.900,00 €
Gastroeinnahmen/Verkauf v. Programmheften	6.460,00 €	7.460,00 €	16.350,00 €	18.600,00 €	16.200,00 €	14.080,00 €
Landschaftsverband Stade	2.000,00 €	3.000,00 €	1.500,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Stadtwerke Rotenburg	3.000,00 €	4.000,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.500,00 €
Sparkasse Rotenburg-Bremervörde	5.000,00 €	5.000,00 €	3.000,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.000,00 €
Bremische Volksbank Rotenburg	5.000,00 €	5.000,00 €	450,00 €	800,00 €	0,00 €	0,00 €
Kulturförderverein des Landkreises Rotenburg	800,00 €	800,00 €	1.500,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €	1.800,00 €
weitere Zuwendungsgeber	17.830,00 €	22.830,00 €	7.600,00 €	4.300,00 €	10.000,00 €	13.300,00 €
Summe	44.590,00 €	52.590,00 €	35.400,00 €	36.200,00 €	38.600,00 €	39.580,00 €
Defizit	-16.000,00 €	-23.000,00 €	-30.100,00 €	-30.300,00 €	-30.900,00 €	-39.270,00 €
Stadt Rotenburg	10.000,00 €	15.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €	23.500,00 €
Landkreis Rotenburg	6.000,00 €	8.000,00 €	10.000,00 €	13.174,74 €	13.900,00 €	15.770,00 €
	(ausgezahlt)	(ausgezahlt)	(ausgezahlt)	(ausgezahlt)	(bis zu) (bewilligt)	(beantragt)

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Kindertheater auf Schienen: „Mayana und das Geheimnis des May-Tempels“,
Antragsteller: Manufaktur Theater (Das Letzte Kleinod GbR)**

Sachverhalt:

Das Manufaktur Theater aus Schiffdorf beantragte mit Schreiben vom 7. August 2017 eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 1.500,00 € zu den Kosten des Theaterstücks „Mayana und das Geheimnis des May-Tempels“.

Das Manufaktur Theater wurde von der Regisseurin und Autorin Juliane Lenssen gegründet. Die Projekte des „Kindertheaters auf Schienen“ erfolgen in Zusammenarbeit mit der Künstlergruppe „Das letzte Kleinod“ (Leitung: Jens-Erwin Siemssen).

„Mayana und das Geheimnis des May-Tempels“ ist ein Theaterstück für Kinder, das mit Schauspiel, Figuren, Instrumenten, Schattenspiel und Gesang eine Urwaldwelt lebendig werden lässt und spielerisch Vieles über die Maya-Kultur zeigt. Die Vorstellungen finden in einem Bahnwaggon statt, der zu einem Theater umgebaut ist. Der Theaterzug hat seinen Sitz am historischen Bahnhof von Geestenseth und geht von Ende November bis Mitte Dezember 2018 auf Tournee im Elbe-Weser-Gebiet, wobei er auch wieder am Bahnhof in Bremervörde gastieren wird.

Die Finanzierung des Projektes ist wie folgt vorgesehen:

Ausgaben:	
Honorare für Leitung, Organisation, Bühnenbild u.a.	18.500,00 €
Gagen für Künstler	8.500,00 €
Kosten für Projektpersonal	9.350,00 €
Reise- und Transportkosten	4.500,00 €
Kosten für Organisation, Werbung, Materialien u.a.	7.210,00 €
Summe Ausgaben	48.060,00 €
Einnahmen:	
Eintrittsgelder	21.560,00 €
Landkreis Cuxhaven ¹⁾	1.500,00 €
Stadt Cuxhaven ¹⁾	1.000,00 €
Stadt Stade ¹⁾	1.000,00 €
Gemeinde Schiffdorf ¹⁾	500,00 €
Stadt Bremervörde ¹⁾	500,00 €
Landkreis Rotenburg (Wümme) ¹⁾	1.500,00 €
Landschaftsverband Stade ¹⁾	7.000,00 €
Stiftung Geestland ¹⁾	500,00 €
Stiftung Niedersachsen ¹⁾	9.000,00 €
Stiftung Stadtparkasse Cuxhaven ¹⁾	2.000,00 €
Alles Gute - Stiftung Kreissparkasse Stade ¹⁾	2.000,00 €
Summe Einnahmen	48.060,00 €
mögliche Förderung des Landkreises:	
Summe Ausgaben	48.060,00 €
zuwendungsfähige Kosten (15 Aufführungen von insgesamt 58 sollen in Bremervörde stattfinden):	12.429,31 €
davon 20%	2.485,86 €
beantragt	1.500,00 €

¹⁾ beantragte Zuwendung

Der Landkreis hat vergleichbare Projekte des Manufaktur Theaters in den Vorjahren mit Zuschüssen in Höhe von 400,00 € (Jahr 2014), 558,43 € (Jahr 2015) und 1.000,00 € (Jahr 2016) gefördert. Für die Vorstellungen des Theaterstückes „Antonia taucht mit Delfinen“ im Dezember 2017 wurde eine Zuwendung in Höhe von bis zu 1.500,00 € bewilligt.

Der Verein hat zwar seinen Sitz in Schiffdorf und somit nicht im Landkreis Rotenburg (Wümme), er wurde aber in den letzten Jahren durch den Landkreis gefördert, weil die Inszenierung von Theaterstücken für Kinder hier im Kreisgebiet bisher nicht so umfangreich angeboten wurde/wird. Für Erwachsene hingegen bieten das Cultimo in Kuhstedtermoor und das Theater Metronom in Hütthof sowie zahlreiche Laien-Theatergruppen ein vielfältiges Angebot.

Nach der Verwaltungshandreichung zur „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ können die Vorstellungen des Theaterstücks „Mayana und das Geheimnis des May-Tempels“ als kulturelle Veranstaltung von überregionaler Bedeutung mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch - antragsgemäß - nicht mehr als 1.500,00 €, gefördert werden.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Schlosspark-Konzert 2018, Antragsteller: Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 2. August 2017 beantragte die Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde einen Zuschuss in Höhe von 3.000,00 € für das Schlosspark-Konzert 2018.

Die Stiftung Bachmann-Museum (als Veranstalter) wird in Kooperation mit der Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH auf dem Areal zwischen dem Kreishaus Bremervörde und dem denkmalgeschützten Museumsgebäude Anfang August 2018 das 5. Schlosspark-Konzert durchführen. Die seit dem Jahr 2010 im zweijährigen Rhythmus stattfindende abendliche Open-Air Veranstaltung hat sich mittlerweile überregional so etabliert, dass anlässlich der letzten Konzerte jeweils über 500 Besucher aus dem Elbe-Weser-Dreieck und den Städten Hamburg und Bremen zu verzeichnen waren.

Ziel der Schlosspark-Konzerte ist es, in Bremervörde ein generationenübergreifendes Erlebnis im Bereich der klassischen Musik zu schaffen. Für das 4. Schlosspark-Konzert am 30. Juli 2016 wurde mit der Klassischen Philharmonie NordWest erstmals ein komplettes klassisches Sinfonieorchester eingeladen. Das Ensemble hat sich zum Ziel gesetzt, außerhalb der großen Städte sinfonische Orchestermusik auf hohem Niveau zu präsentieren. Aufgrund des großen Erfolges der Veranstaltung 2016 soll auch für das Konzert im August 2018 die Klassische Philharmonie NordWest engagiert werden.

Die Beteiligung der Stadt Bremervörde besteht darin, Personal der Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH für die vielfältigen Aufgaben bei der Organisation und Umsetzung der Veranstaltung zur Verfügung zu stellen (z.B. Gestaltung der Drucksachen, Öffentlichkeitsarbeit, Planung und Koordination Bühnenbau und Technik).

Die Finanzierung des Projektes ist wie folgt vorgesehen:

Ausgaben:	
Öffentlichkeitsarbeit	3.500,00 €
Gagen und Abgaben für Künstler	7.900,00 €
Equipment	11.000,00 €
Ablauf Veranstaltung	2.600,00 €
Summe Ausgaben	25.000,00 €
Einnahmen:	
Eintrittsgelder	10.200,00 €
Eigenanteil Stiftung Bachmann-Museum	2.000,00 €
Landkreis Rotenburg (Wümme) ¹⁾	3.000,00 €
Stiftung Sparkasse Rotenburg-Bremervörde ¹⁾	9.800,00 €
Summe Einnahmen	25.000,00 €
mögliche Förderung des Landkreises:	
zuwendungsfähige Kosten	25.000,00 €
davon 20%	5.000,00 €
beantragt	3.000,00 €

¹⁾ beantragte Zuwendung

Der Landkreis hat das Projekt „Schlosspark-Konzert“ der Stiftung Bachmann-Museum bisher nicht gefördert, da kein entsprechender Antrag eingereicht wurde. Nach der Verwaltungshandreichung zur „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ kann das Schlosspark-Konzert 2018 als kulturelle Veranstaltung von überregionaler Bedeutung mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch - antragsgemäß - nicht mehr als 3.000,00 €, gefördert werden.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Einrichtung eines Dorfarchivs; Antragsteller: Verein zur Dorf- und Heimatpflege
Hesedorf b. Gyhum e.V.**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 18. Dezember 2016 beantragte der Verein zur Dorf- und Heimatpflege Hesedorf b. Gyhum e.V. für den Ausbau eines Raumes zur Einrichtung eines Dorfarchivs einen Zuschuss in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Der Verein zur Dorf- und Heimatpflege Hesedorf b. Gyhum e.V. beabsichtigt, in der vereinseigenen Durchfahrtscheune auf dem Heimathausgelände einen größeren Raum auszubauen, um dort ein Dorfarchiv einzurichten. Im Dorfarchiv können zahlreiche Dokumente, die zurzeit noch in Privathaushalten untergebracht sind, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus hat es sich eine Arbeitsgruppe zum Ziel gesetzt, die Ortschronik von 1990 weiter zu schreiben und nach modernen historischen Maßstäben recherchierte Fragestellungen zu bearbeiten. Weiterhin wurde dem Heimatverein eine Sammlung von Filmen (über die Dorffeste der vergangenen 20 Jahre) aus dem Nachlass des Amateurfilmers Fritz Carstens aus Nartum übergeben, die im neuen Dorfarchiv gesichtet und aufbewahrt werden können.

Die Finanzierung stellt sich derzeit wie folgt dar:

Ausgaben:	
Baukosten gesamt	12.572,50 €
Summe Ausgaben	12.572,50 €
Einnahmen:	
Eigenmittel Heimatverein	2.214,88 €
Spenden	3.000,00 €
Bürgerstiftung Scheeßel ¹⁾	200,00 €
Sparkasse Scheeßel ¹⁾	628,62 €
„Unser Dorf hat Zukunft“ ¹⁾	1.500,00 €
Landkreis Rotenburg ¹⁾	2.514,50 €
Gemeinde Gyhum ¹⁾	2.514,50 €
Summe Einnahmen	12.572,50 €
mögliche Förderung des Landkreises:	
zuwendungsfähige Kosten	12.572,50 €
davon 20 %	2.514,50 €

¹⁾ beantragte Zuwendung

Nach der Verwaltungshandreichung zur „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ kann der Landkreis u.a. Investitionen von Vereinen mit Sitz im Landkreis Rotenburg (Wümme) mit Zuschüssen in Höhe von bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten fördern. Die Maßnahme des Vereins zur Dorf- und Heimatpflege Hesedorf b. Gyhum e.V. ist grundsätzlich förderungsfähig im Sinne der Verwaltungshandreichung. Der Ausbau eines Raumes der Fachwerkscheune zur Einrichtung eines Dorfarchivs kann daher mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, höchstens jedoch 2.514,50 €, gefördert werden.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Plattdeutsches Theater – Spielzeit 2018, Antragsteller: Theater SpielArt e.V.**

Sachverhalt:

Der Verein Theater SpielArt e.V. mit Sitz in 21702 Ahlerstedt beantragte mit Schreiben vom 12. August 2017 eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Kosten der Spielzeit 2018.

Der eingetragene Verein Theater SpielArt ist eine Gruppe Theaterschaffender, die sich aus ehemaligen Seminarteilnehmern der zum Spielzeitende 2016 eingestellten Fördermaßnahme „Theater auf dem Flett“ und anderen Interessierten gebildet hat. Unter Leitung des Autors und Regisseurs Thomas Willberger möchte die neu gegründete Amateurtheatergruppe die regionale Kulturszene mit innovativen niederdeutschen Theaterstücken bereichern. Neben dem amerikanischen Drama „Nacht, Mutter“ soll in der Spielzeit 2018 ein Komödienprojekt entwickelt und an mehreren Gastspielorten zur Aufführung gebracht werden. Nach jetzigem Planungsstand sind dabei max. 4 von 12 Vorstellungen im Landkreis Rotenburg vorgesehen (in Sottrum und evtl. in Scheeßel). Die Gesamtkosten der Spielzeit 2018 (2 Theaterproduktionen) betragen voraussichtlich ca. 12.200,00 €. Eine konkrete Ermittlung der (anteiligen) zuwendungsfähigen Kosten ist zurzeit noch nicht möglich.

Nach der Verwaltungshandreichung zur „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ unterstützt der Landkreis die Kultur- und Heimatpflege im Kreisgebiet. **Antragsberechtigt** sind hierbei Verbände und Vereine mit Sitz im Landkreis Rotenburg (Wümme) sowie die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden. Der Verein „Theater SpielArt e.V.“ hat seinen Sitz in Ahlerstedt (im LK Stade) und ist somit nicht antragsberechtigt. Daher wird empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Theaterprojekt „Übersiedlung“, Antragsteller: Das Letzte Kleinod GbR**

Sachverhalt:

Die GbR „Das Letzte Kleinod“ aus Schiffdorf beantragte mit Schreiben vom 14. August 2017 eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 1.500,00 € zu den Kosten des Theaterprojekts „Übersiedlung“.

Die Künstlergruppe „Das Letzte Kleinod“ inszeniert seit 1991 unter der Leitung des Regisseurs Jens-Erwin Siemssen Geschichten der Landschaft an ihren originalen Schauplätzen. Zu der GbR gehört auch das Manufaktur Theater, das von der Mitgesellschafterin Juliane Lenssen geleitet wird.

„Übersiedlung“ ist ein dokumentarisches Theaterprojekt über (Spät-) Aussiedler aus den ehemaligen Ostblockländern. Die Vorstellungen finden in einem fahrenden Zug statt. Die Schauspieler steigen zu und bringen dem Publikum in direkten Begegnungen das Schicksal der Russlanddeutschen in wechselnden Konstellationen nahe. Der Theaterzug hat seinen Sitz am historischen Bahnhof von Geestenseth und geht im November und Dezember 2018 auf Tournee im Elbe-Weser-Gebiet, wobei er auch am Bahnhof in Bremervörde gastieren und von dort seine Vorstellung beginnen wird.

Die Finanzierung des Projektes ist wie folgt vorgesehen:

Ausgaben:	
Honorare für Leitung, Organisation, Bühnenbild u.a.	20.800,00 €
Gagen für Künstler	10.500,00 €
Kosten für Projektpersonal	4.750,00 €
Reise- und Transportkosten	4.500,00 €
Kosten für Organisation, Werbung, Materialien u.a.	11.950,00 €
Summe Ausgaben	52.500,00 €
Einnahmen:	
Eintrittsgelder	20.000,00 €
Landkreis Cuxhaven ¹⁾	1.500,00 €
Stadt Cuxhaven ¹⁾	2.000,00 €
Stadt Stade ¹⁾	1.000,00 €
Stadt Geestland ¹⁾	2.000,00 €
Stadt Bremerhaven ¹⁾	2.000,00 €
Stadt Bremervörde ¹⁾	500,00 €
Landkreis Rotenburg (Wümme) ¹⁾	1.500,00 €
Landschaftsverband Stade ¹⁾	8.000,00 €
MWK Niedersachsen ¹⁾	10.000,00 €
Stiftung Stadtsparkasse Cuxhaven ¹⁾	2.000,00 €
Alles Gute - Stiftung Kreissparkasse Stade ¹⁾	2.000,00 €
Summe Einnahmen	52.500,00 €
mögliche Förderung des Landkreises:	
Summe Ausgaben	52.500,00 €
zuwendungsfähige Kosten (3 Aufführungen von insgesamt 21 sollen in Bremervörde stattfinden): davon 20%	7.500,00 €
	1.500,00 €

¹⁾ beantragte Zuwendung

Nach der Verwaltungshandreichung zur „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ unterstützt der Landkreis die Kultur- und Heimatpflege im Kreisgebiet. **Antragsberechtigt** sind hierbei Verbände und Vereine mit Sitz im Landkreis Rotenburg (Wümme) sowie die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden. Die GbR „Das Letzte Kleinod“ hat ihren Sitz in Schiffdorf und ist somit nicht antragsberechtigt. Daher wird empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Hinweis: Die Projekte des – ebenfalls in Schiffdorf ansässigen - Manufaktur Theaters (Kindertheater auf Schienen) werden seit dem Jahr 2014 durch den Landkreis gefördert, weil die Inszenierung von Theaterstücken für Kinder im Landkreis Rotenburg bisher nicht so umfangreich angeboten wurde/wird. Für Erwachsene hingegen bieten das Cultimo in Kuhstedtermoor und das Theater Metronom in Hütthof sowie zahlreiche Laien-Theatergruppen ein vielfältiges Angebot.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
„200-jähriges Jubiläum“, Antragsteller: Schützenkorps Rotenburg von 1818 e.V.**

Sachverhalt:

Das Schützenkorps Rotenburg von 1818 e.V. beantragte mit Schreiben vom 14. August 2017 eine Zuwendung des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Höhe von 3.000,00 € für das 200-jährige Jubiläum des Schützenkorps im Jahr 2018.

Das Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten sieht am 3. August 2018 einen Großen Zapfenstreich sowie am 4. August 2018 eine gemeinsame Zeltveranstaltung inkl. Abendprogramm vor. Auch umliegende Vereine und die Bevölkerung Rotenburgs sollen zu der Veranstaltung auf dem Gelände des Heimatmuseums eingeladen werden.

Die Finanzierung des Projektes ist wie folgt vorgesehen:

<u>Ausgaben:</u>	
Großer Zapfenstreich am Freitag	6.000,00 €
Zeltveranstaltung am Samstag	11.500,00 €
Summe Ausgaben	17.500,00 €
<u>Einnahmen:</u>	
Eintrittsgelder (Abendprogramm)	5.000,00 €
Eigenmittel Schützenkorps	6.500,00 €
Stadt Rotenburg (Wümme) ¹⁾	3.000,00 €
Landkreis Rotenburg (Wümme) ¹⁾	3.000,00 €
Summe Einnahmen	17.500,00 €
<u>mögliche Förderung des Landkreises:</u>	
zuwendungsfähige Kosten	17.500,00 €
davon 20%	3.500,00 €
beantragt	3.000,00 €

¹⁾ beantragte Zuwendung

Nach der Verwaltungshandreichung zur „Förderung des Sports sowie der Kultur- und Heimatpflege“ können kulturelle Veranstaltungen von überregionaler Bedeutung mit einem Zuschuss in Höhe von 20% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden. Nach den vom Schützenkorps Rotenburg eingereichten Unterlagen ist eine überregionale Bedeutung der Jubiläums-Veranstaltung jedoch nicht zu erkennen. Daher wird empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Bezeichnung:

**Produkt 28.1.01 - Allgemeine Heimat- und Kulturpflege -
Erstaussstattung eines Dorfarchivs; Antragsteller: Geschichts- und Heimatverein Elm
e.V.**

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 15. August 2017 beantragte der Geschichts- und Heimatverein Elm e.V. für die Erstaussattung des Dorfarchivs und des Elmer Bürgerhauses einen Zuschuss in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Der Geschichts- und Heimatverein Elm e.V. beabsichtigt, in den Räumlichkeiten der 2015 geschlossenen Grundschule Elm ein Dorfarchiv einzurichten. Der ortsbildtypische **Umbau** der Grundschule zu einem Bürgerhaus mit Heimatarchiv wird u.a. mit einer Zuwendung des Landes Niedersachsen (ZILE) gefördert. Im Rahmen der **Erstaussattung** des Dorfarchivs und des Elmer Bürgerhauses beantragt der Geschichts- und Heimatverein Elm nunmehr auch Mittel des Landkreises.

Der nachhaltige Nutzen des Gesamtprojektes besteht darin, dass die bildliche und dokumentarische Historie der Ortschaft Elm erhalten wird (Dorfarchiv) und durch die Stärkung des Ortsmittelpunktes die Kommunikation und Lebensqualität der Elmer Bevölkerung verbessert wird (Bürgerhaus). Im **Archiv** sollen die zahlreichen Dokumente wie Bild- und Filmmaterial, Schriftstücke und Bücher, die die Dorfgeschichte Elms abbilden und zurzeit noch in privaten Haushalten untergebracht sind, digitalisiert und fachgerecht aufbewahrt werden. Darüber hinaus wird das Dorfarchiv - auch für auswärtige Besucher - die Möglichkeit bieten, interessante Ausstellungen über die Geschichte Elms zu präsentieren. Die weiteren Räumlichkeiten des Elmer **Bürgerhauses** sollen für kulturelle Veranstaltungen jeglicher Art wie z.B. Theater, Konzerte und Vorträge genutzt werden. Zudem ist dort auch die Nutzung als Übungsraum o.ä. für die weiteren ortsansässigen Vereine vorgesehen.

Die geschätzten Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. ca. 80.000,00 €. Ein konkreter Finanzierungsplan wurde leider bis zur Erstellung dieser Vorlage trotz Erinnerung nicht eingereicht.

Gemäß den Verwaltungshandreichungen des Landkreises Rotenburg (Wümme) für die Gewährung von Zuschüssen und Zuweisungen aus Kreismitteln werden Anträge, die nicht spätestens am 15.10.2017 schriftlich und mit den notwendigen Unterlagen eingegangen sind, nicht berücksichtigt. Zu den notwendigen Unterlagen zählt u. a. auch ein Finanzierungsplan. Da dieser bei dem Antrag des Geschichts- und Heimatvereins Elm e. V. fehlt, wird empfohlen, den Antrag abzulehnen.